



Europäische Union

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union

2, rue Mercier, 2985 Luxembourg, Luxembourg

Fax: +352 29 29 42 670

E-Mail: ojs@publications.europa.eu

Infos und Online-Formulare: <http://simap.europa.eu>

Wettbewerbsbekanntmachung

Diese Bekanntmachung fällt unter

Richtlinie 2004/18/EG

Richtlinie 2004/17/EG (Versorgungssektoren)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber / Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Offizielle Bezeichnung: [Gemeindeverwaltung Pfedelbach](#)

Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*

Postanschrift: [Hauptstraße 17](#)

Ort: [Pfedelbach](#)

Postleitzahl: [74629](#)

Land: [Deutschland \(DE\)](#)

Kontaktstelle(n): [Bauamt Pfedelbach](#)

Telefon:

Zu Händen von: [Frau Dipl.-Ing. Architektin Brigitte Niesing](#)

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse(n): *(falls zutreffend)*

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers / des Auftraggebers: *(URL)*

Adresse des Beschafferprofils: *(URL)*

Elektronischer Zugang zu Informationen: *(URL)* <http://www.competitionline.de>

Elektronische Einreichung von Angeboten und Teilnahmeanträgen: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.I ausfüllen)

Weitere Unterlagen verschicken

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.II ausfüllen)

Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an

- die oben genannten Kontaktstellen Sonstige (bitte Anhang A.III ausfüllen)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

Regional- oder Lokalbehörde

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

Einrichtung des öffentlichen Rechts

Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation

Sonstige: *(bitte angeben)*

I.3) Haupttätigkeit(en)

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem öffentlichen Auftraggeber*

- Allgemeine öffentliche Verwaltung
- Verteidigung
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Umwelt
- Wirtschaft und Finanzen
- Gesundheit
- Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- Sozialwesen
- Freizeit, Kultur und Religion
- Bildung

Sonstige: *(bitte angeben)*

*bei Veröffentlichung der Bekanntmachung
durch einem Auftraggeber*

- Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme
- Strom
- Aufsuchung und Gewinnung von Gas und Erdöl
- Aufsuchung und Gewinnung von Kohle und anderen festen Brennstoffen
- Wasser
- Postdienste
- Eisenbahndienste
- Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste
- Hafeneinrichtungen
- Flughafenanlagen

I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber / anderer Auftraggeber:

ja nein

falls ja, weitere Angaben zu diesen öffentlichen Auftraggebern bzw. Auftraggebern bitte in Anhang A

Abschnitt II: Gegenstand des Wettbewerbs / Beschreibung des Projekts

II.1) Beschreibung:

II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

Neubau einer Gemeindehalle in Pfedelbach

II.1.2) Kurze Beschreibung:

Die Gemeinde Pfedelbach beabsichtigt den Neubau einer Gemeindehalle im Bereich der nordwestlichen Ortsmitte. Der geplante Neubau ist ein Baustein des bestehenden Schulcampus und steht im räumlichen und funktionalen Zusammenhang mit den benachbarten Sport- und Schuleinrichtungen. Durch die Lage an einer Hohenlohe-Alle und zugleich am Innenbereich des Schulcampus kommt dem Gebäude eine besondere städtebauliche Rolle zu. Ziel des Wettbewerbs ist es, für diesen Standort ein qualitativvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude zu erhalten, das auf die städtebaulichen Anforderungen angemessen antwortet.

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) :

	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71200000	

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer: (falls zutreffend)

Grundsätze

Zur Überprüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit der Bewerber, insbesondere ihrer Eignung und Kompetenz für die Wettbewerbsaufgabe werden eindeutige und nicht diskriminierende Kriterien festgelegt. Dabei wird differenziert zwischen formalen Kriterien für die Zulassung zum Auswahlverfahren und inhaltlichen Kriterien zur Beurteilung der Eignung im Auswahlverfahren. Zur Gewährleistung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Berufsanfänger werden angemessen beteiligt.

Als Berufsanfänger gelten Personen, deren Diplom nicht weiter als 7 Jahre zurückliegt – Stichtag: Tag der Bekanntmachung 19.10.2012

Zum Teilnahmewettbewerb wird nur zugelassen, wer das Formular der Bewerbererklärung fristgerecht beim Wettbewerbsbetreuer eingereicht hat. Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben, ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

Die Bewerbungsunterlagen können unter www.competitionline.de und www.akbw.de heruntergeladen werden.

Zulassung
Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den formalen Kriterien – Ausschlusskriterien – ausnahmslos genügen. Sie belegen dies auf der vom Auslober vorgegebenen Bewerbererklärung und mit weiteren Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

Zwingende Zulassungskriterien

Formalien

- fristgerechter Eingang der Bewerbung

- Bewerber-/Teilnahmeerklärung mit eigenhändiger rechtsverbindlicher Unterschrift aller Teilnahmeberechtigten

Nachweise

- Berufliche Qualifikation nach § 4 (3) VOF und § 19 (1) (2) VOF Qualifikation (z.B. durch Kopie der Eintragungsurkunde)

- Berufshaftpflichtversicherung nach § 5 (4) a) VOF 1.500.000 Euro Personenschäden und 500.000 Euro sonstige Schäden auch als Eigenerklärung

Erklärungen

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach § 4 VOF vorliegen

Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien – Zulassungskriterien – für die qualitative Auswahl.

Auswahl

Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Ein Auswahlgremium überprüft anhand der Projektblätter die Eignung und Kompetenz der Bewerber und bewertet die dort dargestellten Referenzen – mit maximal 9 möglichen Punkten. Bewerber, die 7 oder mehr Punkte erreichen, sind als Teilnehmer des Planungswettbewerbs qualifiziert. Qualifizieren sich mehr als 26 Bewerber, entscheidet das Los; dabei werden Berufsanfänger anteilig zur Anzahl ihrer qualifizierten Bewerbungen berücksichtigt. Bei der Auslosung werden 2 Töpfe gebildet:

Gruppe I Berufsanfänger

Gruppe II alle anderen Bewerber

Auswahlkriterien

A Nachweis eines oder mehrerer Erfolge (Preis, Ankauf, Anerkennung) in einem regelrechten Wettbewerb, z.B. durch eine „Wettbewerbe Aktuell“-Dokumentation. Bei Berufsanfängern können es auch Erfolge in studentischen Wettbewerben sein.

- Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz (Art des Erfolgs, Jahr der Auszeichnung, Wettbewerbsart, Auslober mit Adresse, Verfasser (= Name des Bewerbers),
- Darstellung auf max. 1 DIN A3 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen.
Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Preise, Ankäufe, Anerkennungen).
1 Preis, Ankauf, Anerkennung = 1 Punkt / 2 Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 2 Punkte / mehr als 2 Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 3 Punkte
- B Nachweis eines oder mehrerer ausgezeichneten realisierten Projekte, z.B. durch Auszeichnung beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Preis, etc.
Bei Berufsanfängern können es auch ausgezeichnete Studienarbeiten sein.
- Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name des Bewerbers), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach § 15 HOAI 1996 oder § 3 HOAI 2009, Erstellungskosten.
- Darstellung auf max. 1 DIN A3 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen.
Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Auszeichnungen).
1 Auszeichnung = 1 Punkt / 2 Auszeichnungen = 2 Punkte / mehr als 2 Auszeichnungen = 3 Punkte
- C Nachweis eines oder mehrerer der Wettbewerbsaufgabe vergleichbaren (Bausumme ca. 5 Mio € und Nutzungstyp) realisierten Projekte. Bei Berufsanfängern können es auch Projekte beliebiger Aufgabenstellung sein oder Projekte, die sie als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt haben, wenn dies der Büroinhaber bestätigt.
- Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name des Bewerbers), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach § 15 HOAI 1996 oder § 3 HOAI 2009, Erstellungskosten.
- Darstellung auf max. 1 DIN A3 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen.
Bewertung mit max. 3 Punkten – (bewertet wird die Anzahl der Projekte)
1 vergleichbares realisiertes Projekt = 1 Punkt / 2 vergleichbare realisierte Projekte = 2 Punkte / mehr als 2 vergleichbare realisierte Projekte = 3 Punkte

III.2) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:

Angaben zu einem besonderen Berufsstand: ja nein
(falls ja) Beruf angeben:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten. Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben. Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater unterliegen nicht den Teilnahmebedingungen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Art des Wettbewerbs:

Offen

Nichtoffen

Geplante Teilnehmerzahl: 30

oder

Mindestzahl: und Höchstzahl:

IV.2) Namen der bereits ausgewählten Teilnehmer: *(bei einem nicht offenem Wettbewerb)*

1. Architektur 109, Mark Arnold + Arne Fentzloff, 3. Knorr + Thiele, Freie Architekten, Öhringen
 Stuttgart
2. Bechler Krummlauf Teske Architekten, 4. Ulrich Schimmel Architekt, Öhringen
 Heilbronn

IV.3) Kriterien für die Bewertung der Projekte:

- Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzeptes
- Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzeptes
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen und des Raumprogramms
- Wirtschaftlichkeit in Herstellung und Betrieb
- Nachhaltigkeit

IV.4) Verwaltungsangaben:

IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber/beim Auftraggeber: *(falls zutreffend)*

IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Vertrags- und ergänzenden Unterlagen: *(falls zutreffend)*

Schlusstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme

Tag: 19/11/2012 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 17:00

Kostenpflichtige Unterlagen ja nein

(falls ja, in Zahlen) Preis: Währung:

Zahlungsbedingungen und -weise:

IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte oder Teilnahmeanträge:

Tag: 19/11/2012 (TT/MM/JJJJ) Uhrzeit: 17:00

IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: *(falls zutreffend)*

Tag: 07/12/2012 (TT/MM/JJJJ)

IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte erstellt oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:

Alle Amtssprachen der EU

Folgende Amtssprache(n) der EU:

DE

Sonstige:

IV.5) Preise und Preisgericht:

IV.5.1) Angaben zu Preisen:

Es werden ein oder mehrere Preise vergeben: ja nein

(falls ja) Anzahl und Höhe der zu vergebenden Preise: (falls zutreffend)

Der Auslober stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 35.000 € (inkl. MwSt.) zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis von §§ 32/33/34 HOAI ermittelt.

Es werden folgende Preise ausgelobt:

1. Preis 14.000 €

2. Preis 9.000 €

3. Preis 5.000 €

Anerkennungen 7.000 €

Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Das Preisgericht kann durch einstimmigen Beschluss die Verteilung der Preissumme und die Anzahl der Preise verändern.

IV.5.2) Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer: (falls zutreffend)

Siehe Punkt IV.5.1

IV.5.3) Folgeaufträge:

Ein Dienstleistungsauftrag infolge des Wettbewerbs wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben: ja nein

IV.5.4) Entscheidung des Preisgerichts:

Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber bindend: ja

nein

IV.5.5) Namen der ausgewählten Preisrichter: (falls zutreffend)

- | | |
|--|--|
| 1. Prof. Jörg Aldinger, Freier Architekt BDA, Stuttgart | 6. Dipl.-Ing. Brigitte Niesing, Architektin, Gemeinde Pfedelbach Stlv. |
| 2. Dipl.-Ing. Gabriele D'Inka, Freie Architektin BDA, Fellbach | 7. Bürgermeister Torsten Kunkel, Gemeinde Pfedelbach |
| 3. Dipl.-Ing. Volker Jescheck, Architekt, Ulm | 8. Karl-Heinz Frölich, Gemeinderat Pfedelbach |
| 4. Dipl.-Ing. Peter W. Schmidt, Freier Architekt BDA, Pforzheim | 9. Edelgard Meißner, Gemeinderätin Pfedelbach |
| 5. Dipl.-Ing. Volker Auch-Schwelk, Freier Architekt, Stuttgart Stlv. | 10. Günter Hoppe, Kämmerer der Gemeinde Pfedelbach Stlv. |

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Wettbewerb steht in Verbindung mit einem Vorhaben oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: ja nein

(falls ja) Angabe der Vorhaben und/oder Programme :

VI.2) Zusätzliche Angaben: (falls zutreffend)

Voraussichtlich geforderte Leistungen:

1. Lageplan M 1:500 als Dachaufsicht. Mit Darstellung der opaken und transparenten Dachflächen bzw. Oberlichtern und Gründächern.
2. Erdgeschossgrundriss M 1:200 mit Darstellung der Gebäude-Ein- und Ausgänge sowie der schematischen Darstellung der Grün- und Freiflächen, der Zu- und Abfahrten, der Parkierung und der Fußwege.
3. Alle Grundrisse und Schnitte (M 1:200) soweit zur Klarlegung des Entwurfes notwendig sind.
4. Ansichten M 1:200
5. Fassadenschnitt/Ansicht M 1:50
6. Energiekonzept / Nachhaltigkeit
7. Berechnungen
8. Raumprogramm
9. Perspektivische Darstellungen in Form von fotorealistischen Renderings werden nicht zugelassen.
10. Ein Satz Verkleinerungen, bzw. Ausdrücke auf DIN A3.
11. Alle Unterlagen im Format PDF mit einer Auflösung von 300 dpi (bezogen auf die Originalgröße).
12. Modell im Maßstab 1:500, als Massenmodell auf vorgegebenem Umgebungsmodell.
13. Erläuterungen

Termine

Verfahrenseinleitung 19.10.2012

Bewerbungsfrist 19.11.2012

Versand der 07.12.2012

Auslobungsunterlagen

Besichtigung Das Grundstück ist jederzeit frei zugänglich, deshalb wird kein Besichtigungstermin angesetzt.

Rückfragen 17.12.2012

Abgabe Pläne 22.02.2013

Abgabe Modell 29.02.2013

Preisgerichtssitzung 19.04.2013

Benachrichtigung bis 22.04.2013

Weitere Bearbeitung und Nutzung

Der Auslober wird – in Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichtes – unter den in § 8 (2) RPW genannten Voraussetzungen einem der Preisträger die weitere Bearbeitung mit den Leistungen gemäß HOAI mindestens bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung übertragen.

Im Anwendungsbereich der VOF wird der Auslober nach § 5 (2) c) VOF mit allen Preisträgern über den Auftrag verhandeln. Die dabei anzuwendenden Auftragskriterien und ihre Gewichtung werden wie folgt festgelegt:

Wettbewerbsergebnis: 60%

Weiterentwicklung Wettbewerbsergebnis 10%

Nachhaltigkeit 10%
Leistungsfähigkeit des Projektteams 10%
Honorar 10%
Summe 100 %

Im Falle der weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer bis zur Höhe der Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Verpflichtung der Wettbewerbsteilnehmer

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich im Falle der Beauftragung durch den Auslober, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Erstveröffentlichung sind durch die RPW §8 (3) geregelt.

VI.3) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren:

VI.3.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: [Vergabekammer Baden-Württemberg](#)

Postanschrift: [Karl-Friedrich-Str. 17](#)

Ort: [Karlsruhe](#)

Postleitzahl: [76133](#)

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax: [+49 7219263985](#)

Internet-Adresse: (*URL*)

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (*falls zutreffend*)

Offizielle Bezeichnung:

Nationale Identifikationsnummer: (*falls bekannt*)

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Kontaktstelle(n):

Telefon:

Zu Händen von:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: (*bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. Abschnitt VI.3.3 ausfüllen*)

VI.3.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Ort:

Postleitzahl:

Land:

Telefon:

E-Mail:

Fax:

Internet-Adresse: (*URL*)

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
[19/10/2012](#) (TT/MM/JJJJ) - ID:2012-145464

Anhang A Sonstige Adressen und Kontaktstellen

I) Adressen und Kontaktstellen, die weitere Auskünfte erteilen

Offizielle Bezeichnung: [kohler grohe architekten](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Julius-Hölder-Straße 26](#)
Ort: [Stuttgart](#) Postleitzahl: [70597](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon: [+49 71176963930](#)
Zu Händen von: [Dipl.-Ing. Gerd Grohe freier Architekt BDA](#)
E-Mail: gerd.grohe@kohlergrohe.de Fax: [+49 71176963931](#)
Internet-Adresse: (URL) <http://www.kohlergrohe.de>

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen weitere Unterlagen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung: [kohler grohe architekten](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Julius-Hölder-Straße 26](#)
Ort: [Stuttgart](#) Postleitzahl: [70597](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: (URL)

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Projekte/Teilnahmeanträge zu richten sind

Offizielle Bezeichnung: [kohler grohe architekten](#) Nationale Identifikationsnummer: *(falls bekannt)*
Postanschrift: [Julius-Hölder-Straße 26](#)
Ort: [Stuttgart](#) Postleitzahl: [70597](#) Land: [Deutschland \(DE\)](#)
Kontaktstelle(n): Telefon:
Zu Händen von:
E-Mail: Fax:
Internet-Adresse: (URL)

IV) Adresse des anderen öffentlichen Auftraggebers / Auftraggebers, in dessen Namen der öffentliche Auftraggeber / Auftraggeber beschafft

Offizielle Bezeichnung Nationale Identifikationsnummer
(falls bekannt):
Postanschrift:
Ort Postleitzahl
Land

----- (Verwenden Sie Anhang A Abschnitt IV in beliebiger Anzahl) -----